

Vollrath-Augenoptik:

Pandemie-Hygiene-Konzept ab April 2020

- 1) Alle Termine mit tel. Voranmeldung
- 2) Ladentür bleibt geschlossen; Kunden mit Termin klopfen an Tür oder Werkstattfenster und werden dann mit Maske eingelassen.
- 3) Spontankunden ohne Termin melden sich am Werkstattfenster an und erhalten ihren Termin. Spontane Kleinreparaturen und Servicearbeiten werden ohne Kundeneinlass erledigt, wenn diese keinen Termin haben und sich bereits drei Kunden in den Betriebsräumen aufhalten.
- 4) Die maximale Kundenanzahl in den Betriebsräumen ist drei, mit Kindern vier. Es gilt Maskenpflicht auch für Kinder; Händedesinfektion findet im Eingangsbereich statt. Die Einzeltoilette im Betrieb kann von Kunden während der Pandemie nicht genutzt werden.
- 5) Maximal ein Kunde im Augenuntersuchungs- und CL-Anpassraum. Ausnahme: Ein Erwachsener und ein Kind bei Augenprüfung für das Kind.
- 6) Alle Mitarbeiter arbeiten mit Maske und Einmalhandschuhen.
- 7) Alle Kontaktflächen, mit denen Kunden und Mitarbeiter in Berührung kamen, werden nach jedem Kundenbesuch desinfiziert, auch Brillenfassungen, Messbrillen, Kinn- und Stirnauflagen.
- 8) Es wird in kurzen Abständen gelüftet.